

# Protokoll Studierendenparlament

25.11.2015

Protokoll noch nicht genehmigt

Sitzungsbeginn: 19:05 Uhr

Sitzungsende: 21:38 Uhr

## ***TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung***

Ursprünglicher TOP4: 4. Nachtragshaushalt entfällt, weil Armin nicht anwesend ist.

Ursprünglicher TOP6: Wahl der studentischen Vertreter\*innen für den Beirat des Sprachenzentrums wird vorgezogen (neu TOP 4, nach GO Antrag zur Änderung der Tagesordnung nun TOP5), da diese Personen früher gehen müssen.

Kurze Diskussion, ob der TOP umbenannt werden soll, diese Diskussion wird in den TOP selbst verlegt. Wird trotzdem umbenannt in: Benennung studentischen Vertreter\*innen für den Beirat des Sprachenzentrums.

Die Tagesordnung wird wie folgt genehmigt: 23 dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen

- TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 22.10.2015
- TOP 3: Mitteilung des Präsidiums
- TOP 4: Anträge von Gästen
- TOP 5: Benennung studentischen Vertreter\*innen für den Beirat des Sprachenzentrums
- TOP 6: Beratung über Berichte
- TOP 7: Wahl Härtefallausschuss
- TOP 8: Wahl Vertreter\*innen des Entscheidungsfindungsgremium 603 qm
- TOP 9: 1. Lesung Satzung, Geschäftsordnung, Finanzordnung
- TOP 10: Verlängerung des Fahrradverleihsystems
- TOP 11: Weitere Anträge und Resolutionen
- TOP 12: Sonstiges

## ***TOP 1: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 22. Oktober 2015***

Falsche Nachnamen sollen geprüft und korrigiert werden.

Das Protokoll vom 22.10.2015 wird wie folgt genehmigt: 19 dafür, 0 dagegen, 7 Enthaltungen

## ***TOP 2: Mitteilung des Präsidiums***

Stupamitglieder sollten sich in die Email Liste eintragen, damit alle die Einladungen künftig per Mail erhalten.

Den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses ist eine Mail eingegangen, das Präsidium

bittet um Rückmeldung.

Die Wahl der Studentischen Vertreter\*in für HRZ AG wird im Dezember stattfinden

Es wird eine Nachwahl stud. Vertreter\*in im Verwaltungsrat im Dezember. Die Listen sollen bitte überlegen, wer diesen Posten übernehmen kann und möchte.

Das Dezember Stupa wurde verschoben und findet nun am **10.12.2015 um 19 Uhr** (nicht am 17.12.2015) statt.

Hinweis Stefan: In der neuen Satzung steht sowieso schon, dass man per Email einladen kann. In der 1. Sitzung wird per Post eingeladen, aber für die zweite kann man auch per Mail einladen (ohne dies zu erfragen).

GO Antrag von Tim Jacob: er möchte den Punkt Beratung über Berichte in die Tagesordnung aufnehmen und zwar nach TOP 3. Stefan sagt, dass es sowieso keine Berichte gibt und man das auch unter TOP 10: Sonstiges besprechen könnten. Da es aber keine Gegenrede gibt, wird dieser GO Änderungsantrag der Tagesordnung von Tim Jacob angenommen und durchgeführt.

### ***TOP 3: Anträge von Gästen***

Siehe Anhang 1: Finanzantrag der Fachschaft FB 1

Eilantrag der Fachschaft FB 1: Finanzantrag über 2032 Euro für das Strategiewochenende der Fachschaft des FB 1

Fachschaft des FB 1 trägt den Antrag vor.

Erst einmal gibt es eine Abstimmung über die Eile des Antrages. Der Antrag wird wie folgt genehmigt: 26 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen.

Fragen zum Antrag:

1. Ist es überhaupt möglich Essen zu finanzieren? -> Ja das sei möglich und das mache das AStA.

Abstimmung über den Antrag. Antrag wurde wie folgt genehmigt: 26 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen.

AE Topf Antrag von Viet Ahn

Die Sitzung wird beschlossen, alle Gäste verlassen den Raum, damit Viet Ahn seinen Antrag vertraulich vorstellen kann.

Der Antrag wird wie folgt genehmigt: 28 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Antrag abgeschlossen, die Sitzung wurde wieder geöffnet.

### ***TOP 4: Beratung über Berichte***

GO Antrag Stefan: TOP 5: Benennung studentischen Vertreter\*innen für den Beirat des Sprachenzentrums soll vorgezogen werden, da es keine Gegenrede gibt, wird der Antrag so angenommen und umgesetzt.

### ***neu TOP 4: Benennung studentischen Vertreter\*innen für den Beirat des***

## ***Sprachenzentrums***

Siehe Anhang 2: Benennung studentischen Vertreter\*innen für den Beirat des Sprachenzentrums

Antrag ist im Anhang und wird vorgelesen und erläutert.

Fragen zum Antrag:

- 1) Wie stellen sich die Personen die Arbeit vor?
  - a. Z.B. Sprachenangebot weiter öffnen z.B. Deutsch für geflüchtete Menschen.
  - b. Beide zwei Personen sind bei Tutor International engagiert und haben somit viel mit Sprachen zu tun.
- 2) Habt ihr euch auch Gedanken darüber gemacht, wie das unabhängig von international Studierenden ist? Also das Japanischkurse überbucht sind und andere Kurse leer sind?
  - a. Angebot und Nachfrage sollen angepasst werden, da möchten sich die Beiden für einsetzen.
- 3) Wo wurde das beworben?
  - a. FSK Verteiler, AStA & sonstige Verteiler

FSK benennt auch Personen: Asia (international Studierende aus Lettland, die 4 Sprachen spricht und andere Studierende beim Lernen unterstützen möchte) und Daniel (Einstieg in die HOPO für Ihn). Da sich mehr Personen interessiert haben, würde die FSK gerne Vertreter\*innen benennen: Florian und Veronika.

Antrag: Rechtschreibfehler aus dem Antrag nehmen.

Bestätigung der Benennung von den 4 (2 vom AStA vorgeschlagen, 2 von der FSK) die entsendet werden, sowie von 3 Vertreter\*innen (1 vom AStA, 2 von der FSK).

Der Abstimmung wird wie folgt genehmigt: 24 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

## ***TOP 5: Beratung über Berichte***

Tim Jacob betont nochmal, wie wichtig die Berichte seien, und dass es unschön sei, diese nicht einzureichen.

Der AStA entschuldigt sich für die nicht fristgerechte Einreichung der Berichte und stellte einen GO Antrag darauf, dass der Tagesordnungspunkt nicht behandelt wird, und die Berichte so schnell wie möglich nachgereicht und im nächsten Stupa beraten werden können.

Da es eine formale Gegenrede gibt, muss abgestimmt werden. Das ist aber nicht zulässig: also gibt es zwei Alternativen

2. In das Protokoll schreiben, dass der Tagesordnungspunkt abgeschlossen ist,
3. Mündliche Berichte durch den AStA.

Der AStA entscheidet sich dazu mündlich zu berichten. Die schriftlichen Berichte werden nachgereicht.

Der Tagesordnungspunkt wird nach einigen Nachfragen abgeschlossen.

### ***TOP6: Wahl des Härtefallausschusses***

Das hätte in der Konstituierenden Sitzung passieren müssen, und wird jetzt nachgeholt. Es werden 2 Mitglieder aus dem Stupa und 2 Vertreter\*innen gewählt. Der Härtefallausschuss wird das erste Mal am 1.12.2015 tagen.

Zur Erklärung: Der Ausschuss berät über Widersprüche zu abgelehnten Rückerstattungs-Anträgen.

Zur Wahl stellen sich als Mitglieder:

Alexander Lang

Stefan Voet

Zur Wahl stellen sich als Vertreter:

Philip Krämer

Mario Di Schiena

Es wurde eine Listenwahl durchgeführt.

Die Liste wurde wie folgt gewählt: 24 dafür, 0 dagegen, 4 Enthaltungen

### ***TOP 7: Wahl Vertreter\*innen des Entscheidungsfindungsgremium 603 qm***

Siehe Anhang 3: Wahl Vertreter\*innen des Entscheidungsfindungsgremium 603 qm

Der AStA schlägt dieselben Personen wie im letzten Jahr vor: Johanna Saary, Philip Krämer, Jan-Martin Seitz, Andreas Ewald

Es wurde eine geheime Personenwahl durchgeführt. Die Personen wurde wie folgt gewählt:

Andreas: Angenommen mit: 25 ja, 3 nein

Johanna: Angenommen mit: 25 ja, 3 nein

Philip: Angenommen mit: 23 ja, 3 nein, 1 Enthaltung, 1 Ungültig

Jan-Martin: Angenommen mit: 25 ja, 3 nein

### ***TOP 8: 1. Lesung Satzung, Geschäftsordnung, Finanzordnung***

Antrag auf 5 Minuten Pause. Keine Gegenrede.

5 Minuten Pause werden eingelegt (20:52-20:57)

Pause dauerte bis 21:02

GO Antrag von Stefan: Vertagung des Tagesordnungspunktes. Keine Gegenrede, Antrag angenommen.

Gegangen: Philip Krämer (Fachwerk) und Daniel Hunkel (Campusgrün) sind gegangen (20:52). Mario Di Schiena ist gegangen (21:08).

### ***TOP 9: Verlängerung des Fahrradverleihsystems***

Siehe Anhang 4: Antrag auf eine neue Ausschreibung bzw. Verlängerung des Fahrradverleihsystems

Antrag vom AStA wird vorgestellt und erläutert.

Fragen:

1. Gibt es eine Statistik wie stark das System genutzt wird?
  - a. Letztes Mal war das fehlerhaft. Zahlen werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verfügung gestellt. Nutzung im April 2015: Verdoppelt auf 11.000 Fahrten im Monat.

Änderungsantrag von Stefan: „bemüht“ soll zu „vorbereitend“ werden und der 3. Letzte Satz „(Dies kann durch...“) soll gestrichen werden.

GO Antrag von Alex auf Nichtbefassung und Gegenrede. Abstimmung über den Antrag,

Der GO Antrag wird wie folgt genehmigt: 23 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

### ***TOP 10: Sonstige Anträge und Resolutionen***

Es gibt keine sonstigen Anträge und Resolutionen. Der Top wird geschlossen.

### ***TOP 11: Sonstiges***

Johanna hat nochmal bekannt geben, dass am 1.12. 2015 die Vollversammlung aller Studierenden stattfindet. Sie hat dazu Flyer und Plakate ausgelegt.

Roland Koch war da. Dazu sollte es eine Resolution geben, die dem Präsidium der TU mitteilen soll, dass es nicht sinnvoll sei, solche Personen, die am rechten Rand stehen, einzuladen. Und die Frage ist: Wollen wir uns im nächsten Stupa damit beschäftigen? Julian schlägt ein Vortreffen vor, damit man sich schon einmal über Formulierungen besprechen kann. Ein Doodle oder ähnliches wird eingerichtet.

Das nächste Stupa findet am **10.12.2015** statt und es wird rechtzeitig eingeladen werden.

Sitzung geschlossen (21:38 Uhr).

## Anwesende:

### **Fachwerk**

Klara Saary  
Julian Haas  
Teresa Plauk  
Mohammed Abamid?  
Philip Krämer  
Mario Di Schiena

### **Campusgrüne**

Daniel Hunkel  
Andreas Ewald  
Johanna Saary  
Leopold Jaroljmek  
Franziska Herbert  
Alexander Lang

### **Ing+**

Matthias Bonarens  
Paul Siedel

Gerrit Wagner  
Tim Siesel  
Christian Nowak  
Patrick Keck  
Martin Edelbluth  
Marcel Neu  
Tim Jacob

### **JUSOS**

Armin Alizadeh vertreten durch?  
Lisa Döngens  
Jean Michel Zapf  
Veli Köksal

### **SDS**

Malte Fuchs  
Jörg Tietze  
Nicolas Schickert

# Anlagen

## Anträge:

### Anhang 1: Finanzantrag der Fachschaft des FB1

## Finanzantrag Fachschaftswochenende FB1 WiSe 15/16

Herberge (selbstversorger)		
Miete	700	
Strom und Wasser(geschätzt)	150	
Transport		
Transporter (über AStA)	207	Zum Einkaufen und Transport von Arbeitsmaterialien
Essen		
25€ p.P für das Wochenende	975	
<b>Summe</b>	<b>2032</b>	

### Anhang 2: Benennung studentischen Vertreter\*innen für den Beirat des Sprachenzentrums

#### Beschlussentwurf:

Antrag an das Studierendenparlament der TU Darmstadt

Benennung der studentischen Mitglieder für den Beirat des Sprachenzentrums

Antragssteller\*innen: Allgemeiner Studierendenausschuss und die Fachschaftenkonferenz

Antragstext:

Das Studierendenparlament möge folgende Personen für den Beirat des Sprachenzentrums benennen:

- Auf Vorschlag der Fachschaftenkonferenz:
- Person 1
- Person 2
- Auf Vorschlag vom allgemeinen Studierendenausschuss:
- Angi Trippler
- Jens Klün

Begründung:

Aus verschiedenen Gründen wünscht sich das SPZ für die Zukunft wieder einen regelmäßigen Austausch mit der Studierendenschaft.

Zu diesen Gründen zählen, neben der gegenseitigen Kommunikation, die konkrete gemeinsame Erarbeitung eines Evaluierungskonzepts.

Weitere Themen sollen von beiden Seiten, sofern nötig, eingebracht werden.

Dazu könnte beispielsweise die Neuaufnahme von Sprachen in das Kursangebot oder

Angebote für Geflüchtete zählen.

### **Anhang 3: Wahl Vertreter\*innen des Entscheidungsfindungsgremium 603 qm**

Antrag an das Studierendenparlament 25.11.2015

Antragsteller\*innen: AStA

Wahl der Vertreter\*innen des Entscheidungsfindungsgremium 603qm

Nach §3.2.1 der Ordnung des 603qm wählt das Studierendenparlament die vier Vertreter\_innen des AStA in das Entscheidungsfindungsgremium 603qm.

„3.2.1. Zusammensetzung / Wahl / Ernennung

1. Das Entscheidungsfindungsgremium 603qm setzt sich aus vier von der Hallenversammlung gewählten VertreterInnen sowie bis zu vier vom AStA vorgeschlagenen und einzeln vom Studierendenparlament mit der Mehrheit der satzungsgemäßen Mitgliedern bestätigten VertreterInnen zusammen. Jede Gruppe besitzt in jedem Falle vier Stimmen. Falls weniger als vier Personen einer Gruppe anwesend sind, hat jeder Anwesende eine Stimme. Verbleibende Stimmen werden gemeinsam von den Anwesenden einer Gruppe vergeben.“

Der AStA schlägt

- Johanna Saary
- Philip Krämer
- Jan-Martin Steitz
- Andreas Ewald

als Vertreter\*innen vor.

### **Siehe Anhang 4: Antrag neue Ausschreibung bzw. Verlängerung des Fahrradverleihsystems**

*Antrag neue Ausschreibung bzw. Verlängerung des Fahrradverleihsystems*

*Antragsteller: AStA TU Darmstadt*

Das Studierendenparlament möge sich dafür aussprechen, dass sich der AStA darum bemüht, dass auch nach Auslaufen des jetzigen Vertrages mit DBRent, weiterhin ein Fahrradverleihsystem mit vergleichbaren Konditionen für die Studierenden der TU Darmstadt zur Verfügung steht. Dies kann durch eine neue Ausschreibung oder eine Verlängerung des Vertrages herbeigeführt werden. Der AStA soll über das Vorgehen berichten. Die Kosten proStudent\*in sollen sich am jetzigen Beitrag orientieren.

#### ***Begründung:***

Der jetzige Vertrag mit DBRent, der die Studierenden der TU Darmstadt die Nutzung des Calla-bike Systems unter bestimmten Konditionen nutzbar macht, läuft im Frühjahr 2017 aus. Dadas System sehr stark genutzt wird, wird angestrebt auch nach Auslaufen des Vertrages, eineähnliche Nutzung zu ermöglichen.